KETTENBACHDENTAL
Simply intelligent

PATIENTENFALL 1

Befestigung von zwei Lithiumdisilikat-Teilkronen

Step by step

Ausgangssituation

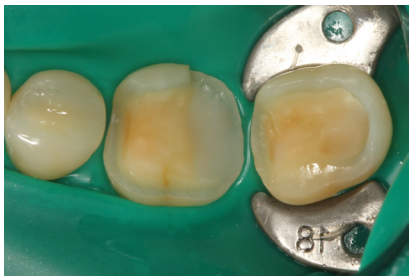
- 42-jährige Patientin
- Austausch von Kompositrestaurationen mit z. T. Höckerersatz an den Zähnen 46 und 47
- Kavitätenbodenelevation an Zahn 46
- Lithiumdisilikatkeramik wurde aus ästhetischen Gründen gewählt

IPS e.max Press-Teilkronen für die Zähne 46 und 47 auf dem Labormodell.

Vorgehen

1. Einprobe und Reinigung der Keramik (bspw. mit Phosphorsäuregel)
2. Konditionierung der Teilkronen mit 5%iger Flusssäure
3. Auftragen des Visalys® Restorative Primers auf die Restaurationen (Einwirkzeit 60 Sek.)
   Hinweis: Der Visalys® Restorative Primer eignet sich für alle dentalen Restaurationsmaterialien, da er sowohl MDP als auch ein Silan enthält.
4. Kurzes Verblasen des verbleibenden Primer-Überschusses
5. Isolierung des Arbeitsbereichs mithilfe eines Kofferdams zur Kontaminationskontrolle
6. Abstrahlen der verbliebenen Kompositoberfläche an Zahn 46 mit Al_2O_3 (50 µm)
7. Reinigung der Klebefläche

8. Durchführung einer Schmelzätzung mit 35%igem Phosphorsäuregel (ca. 15 Sek.)
   Hinweis: Der Visalys® Tooth Primer kann mit allen Ätztechniken sicher verwendet werden.
9. Auftragen des Visalys® Tooth Primers auf die Präparationsflächen der Zahnhartsubstanz (20 Sek. einmassieren)
   Hinweis: Ein Lichthärten des Primers ist dank der Active-Connect-Technology nicht notwendig.



10. Kurzes Verblasen des verbleibenden Primer-Überschusses und trocknen
11. Applizieren von Visalys® CemCore (Farbe: Universal (A2/A3)) in die Teilkronen

12. Einsetzen der Teilkronen
13. Überschussentfernung erfolgte direkt im Anschluss mit Modellierspatel, Bondingpinsel und Zahnseide.
    Hinweis: Tack-Cure-Technik ist ebenfalls möglich. (Viertelseitige Lichthärtung für 2-3 Sek.)
14. Abdeckung der Zementfuge mittels Glyceringel zur Verhinderung einer Inhibitionsschicht
    Hinweis: Hierfür eignet sich auch die Visalys® CemCore Try In Paste.
15. Lichtpolymerisation der Zementfuge durch Glyceringel für 20 Sek.
    Hinweis: Die Überprüfung der Okklusion darf erst nach Abschluss der Dunkelhärtung (5 Min.) durchgeführt werden.

Das klinische Endergebnis bei einer Kontrolle nach zwei Monaten: Die beiden Lithiumdisilikat-Teilkronen fügen sich ästhetisch harmonisch in die umgebende Zahnhartsubstanz ein.

Fazit von Prof. Dr. Claus-Peter Ernst nach zwei Monaten

„Das Befestigungskomposit verbindet Zahnhartsubstanz und Restauration perfekt, zeigt keinerlei Verfärbungstendenz und lässt sich farblich weder von der Restauration noch von der Zahnhartsubstanz differenzieren. Klinisch zeigten sich keinerlei postoperative Beschwerden und eine hochzufriedene Patientin."

0110124_4526

VISALYS® CEMCORE IN DER PRAXIS

KETTENBACHDENTAL
Simply intelligent

Ein universelles adhäsives Befestigungs- und Stumpfaufbau-Komposit...

...für alle Arbeiten unter der Restauration

...für alle Ätztechniken

...für alle dentalen Materialien

Möglich durch die einzigartige ACTIVE-CONNECT-TECHNOLOGY

ACTIVE CONNECT TECHNOLOGY

Visalys® CemCore in der klinischen Anwendung

- 6 Patienten
- 6 verschiedene Fälle
- Autor: Prof. Dr. Claus-Peter Ernst et al.

Quelle: Ernst, Prof. Dr. Claus-Peter et al.:
Ein universelles adhäsives Befestigungs- und Stumpfaufbaumaterial,
in: Spitta: ZMK | Jg. 36 | Ausgabe 5 | Mai 2020 [294-308]